

Informationen zum Grünen Klassenzimmer

1. Was versteht man unter dem „Grünen Klassenzimmer“?

Das Grüne Klassenzimmer ist auf den Landesgartenschauen und Gartenschauen in Baden-Württemberg eine feste Einrichtung für Schulen und Schulklassen. Das Programm reicht von der Gewässerkunde und der Analyse von Bodenproben, bis hin zu Begegnungen mit lebenden Tieren sowie zur Berufsinformation über „grüne“ Tätigkeiten.

Neben den naturbezogenen Inhalten wird auch ein breites Spektrum an Unterrichtseinheiten zu Geschichte, Kultur und sozialen Themen angeboten. Informationen zur Gewinnung von Energie, aber auch Ernährung und Gesundheit, runden das Programm ab. Aus dem umfangreichen Themenkatalog können je nach Klassenstufe und Interessengebiet Unterrichtseinheiten ausgewählt werden.

Das Grüne Klassenzimmer versteht sich als ein ergänzendes Bildungsprojekt. Schulklassen können über ihre LehrerInnen angemeldet werden.

2. Wer steht hinter dem Grünen Klassenzimmer und wer organisiert es?

Organisiert wird das Grüne Klassenzimmer von der

Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH
bwgrün.de
Parkstr. 1
73760 Ostfildern

Tel.: 0711 / 72 72 34 61

Fax: 0711 / 72 72 34 70

E-Mail: GrueKla@bwgruen.de

Web: www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de

3. Welche Leistungen werden von der Förderungsgesellschaft der Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH / Team Grünes Klassenzimmer erbracht?

- Konzeption des Grünen Klassenzimmers (Auswahl & Koordination der Themen)
- Logistik, Infrastruktur
- Erstellen von Flyern und Internetpräsentation, Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsübermittlung an die Schulen (Flyer-Mailing, per Post und online)

- Aufstellen des Stundenplans und Belegungsplans von Räumlichkeiten
- Organisation der Anmeldeformalitäten (Entgegennahme der Buchungen / Zusage / Absage / Information der Referenten)
- Hilfestellungen für die Referenten bei der Organisation (didaktisch, logistisch) und der Durchführung des Unterrichts
- Abschließung einer Projekthaftpflichtversicherung für die Referenten
- Wir führen natürlich auch eigenen Unterricht durch

4. Wie muss man sich einen Unterricht im Grünen Klassenzimmer vorstellen?

Der Unterricht dauert 90 Minuten, wobei ca. 60 Minuten reine Unterrichtszeit vorgesehen sind. Angeboten werden täglich mehrere Unterrichtseinheiten zu den verschiedenen Themengebieten. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, beginnen die Unterrichtseinheiten morgens um 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und nachmittags um 14.30 Uhr.

Im Unterricht sollen nach Möglichkeit Fragen und Interessenschwerpunkte der LehrerInnen und SchülerInnen aufgegriffen werden. Im handlungsorientierten Bereich geht es um eine aktive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Schwerpunktthema.

5. Welche Leistungen werden von den teilnehmenden Verbänden und Referenten erwartet?

- Die weitgehend selbstständige Gestaltung und didaktische Umsetzung Ihres Unterrichts innerhalb eines Zeitfensters von ca. 90 Minuten
- Informierung des Teams Grünes Klassenzimmer hinsichtlich:
 - o Benötigter Räumlichkeiten bei Schlechtwettersituationen
 - o Notwendiger personellen Hilfestellungen
 - o Terminlicher Änderungen
 - o Unvorhergesehener Ereignisse (bspw. Objekt- oder Personenschäden).

6. Welche Inhalte gehören nicht in den Unterricht des Grünen Klassenzimmers?

- Unreflektierte einseitige Darstellungen komplexer sozialer und/oder ökologischer Zusammenhänge
- Vergleichende Produktwerbung
- Aktionen, die zu einer Gefährdung von SchülerInnen führen können